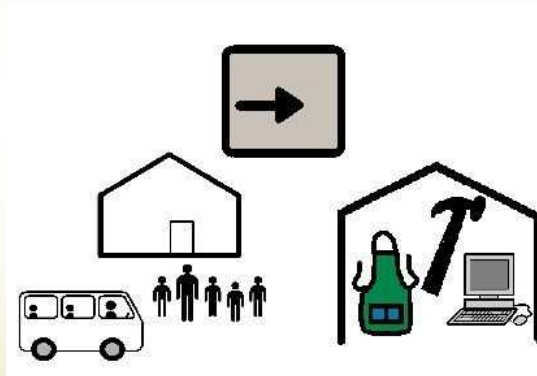


# Zukunftsplanung im Übergang Schule-Beruf



**Präsentation & Ergänzungen** (bezugnehmend auf Teilnehmer-  
Fragen und Diskussion im Rahmen der Arbeitsgruppe am 7. Oktober  
2011 in Berlin)

# Träumst Du noch oder planst Du schon?



# Arbeitsgruppe 6

## Zukunftsplanung im Übergang Schule-Beruf

- **Unsere Arbeit –  
Der Fachdienst Übergang Schule-Beruf**
- **Zukunftsplanung in unserer Arbeit**
- **Chancen und Möglichkeiten**
- **Schwierigkeiten**
- **Arbeitsmaterialien**
- **Ihre Fragen...**



# Unsere Arbeit – der Fachdienst Übergang Schule-Beruf

## ❁ Körperbehinderte Allgäu als Träger

- ❁ Aus Elterninitiative entstanden

- ❁ Bedeutung in der Region

⇒ zusammen mit der Lebenshilfe  
im Raum Kempten/Oberallgäu  
größter Dienstleister  
für Menschen mit Behinderung

- ❁ Angebot (für mehr Infos s. [www.koerperbehinderte-allgaeu.de](http://www.koerperbehinderte-allgaeu.de))



# Unsere Arbeit – der Fachdienst Übergang Schule-Beruf

## ❁ Entstehung des Fachdienstes

- ❁ Seit April 2009
- ❁ Projektförderung durch Aktion Mensch
- ❁ Wofür?
  - Bisher: vorgezeichneter Weg für SchülerInnen der Astrid-Lindgren-Schule
  - Ziel des Fachdienstes: Alternativen schaffen!
    - ⇒ Zugangschancen der SchülerInnen zum Allgemeinen Arbeitsmarkt erhöhen, (Nischen-) Arbeitsplätze finden, Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse

# Unsere Arbeit – der Fachdienst Übergang Schule-Beruf

## ☀ Aufgaben, Tätigkeiten und Methoden

### ◆ Kontinuierliche Begleitung der SchülerInnen im Förderschwerpunkt „Lernen“ ab der 7. Klasse

dazu gehören vor allem:

- Vorbereitung, Begleitung & Nachbereitung der Betriebspraktika, sowie Unterstützung bei der Praktikumsuche
- Projektnachmittage
- Telefontraining
- Rollenspiele
- Einzelgespräche und individuelle Unterstützung

### ◆ Unterstützung und Begleitung einzelner SchülerInnen aus dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“, die eine Tätigkeit auf dem Allgemeinen Arbeitsmarkt anstreben

### ◆ Beratungsangebot und Anlaufstelle für Eltern und Angehörige

# Unsere Arbeit – der Fachdienst Übergang Schule-Beruf

## ✿ Aufgaben, Tätigkeiten und Methoden (Fortsetzung)

### ✿ Bei Bedarf Begleitung ehemaliger SchülerInnen

- SchülerInnen, die in Arbeit vermittelt werden konnten, werden grundsätzlich weiterbegleitet (dies ist bis zu drei Jahren nach dem Verlassen der Schule möglich)
- Ehemalige SchülerInnen (,die zum Beispiel nach Beendigung einer Ausbildung an einem Berufsbildungswerk keine Arbeitsstelle finden,) können bei Bedarf wieder Kontakt aufnehmen und werden dann entsprechend unterstützt

### ✿ Kontakt mit Arbeitgebern/ Betrieben

### ✿ Beratung und Unterstützung von Arbeitgebern

### ✿ Vernetzung bzw. Zusammenarbeit mit anderen Stellen, wie z. B. Arbeitsagentur, Behindertenbeauftragte, Integrationsfachdienst

Nur mit dem  
Mut, die Küste  
aus den Augen  
zu verlieren,  
können wir  
neue Kontinente  
entdecken.





# Zukunftsplanung in unserer Arbeit



## Zukunftsplanung in unserer Arbeit

### ✿ Grundeinstellung/Herangehensweise

- ✿ Jugendliche stehen im Mittelpunkt
- ✿ Wünsche und Träume der Jugendlichen ernst nehmen
- ✿ Orientierung an Stärken und Fähigkeiten
- ✿ Unterstützung

# Zukunftsplanung in unserer Arbeit

## • Einzel- und Gruppenarbeit

### • Materialien

- Karten (Hut-, Traum- und Lebensstilkarten)
- aus Käpt'n Life: Lebensweg, Tagesablauf
- Traumwolken,  
Bodyshape,  
Lebensqualitätsmandala



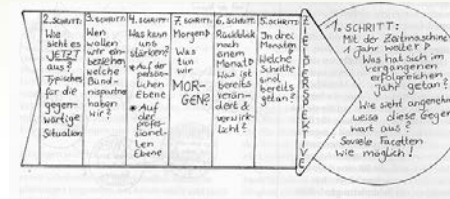
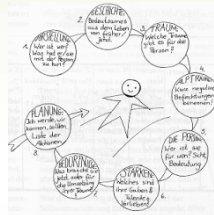
# Zukunftsplanung in unserer Arbeit

## • Zukunftstreffen

### • Moderation

- MAP

- PATH

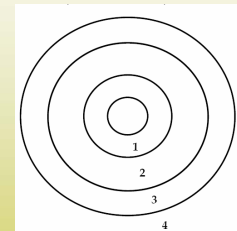


### • Vorbereitung

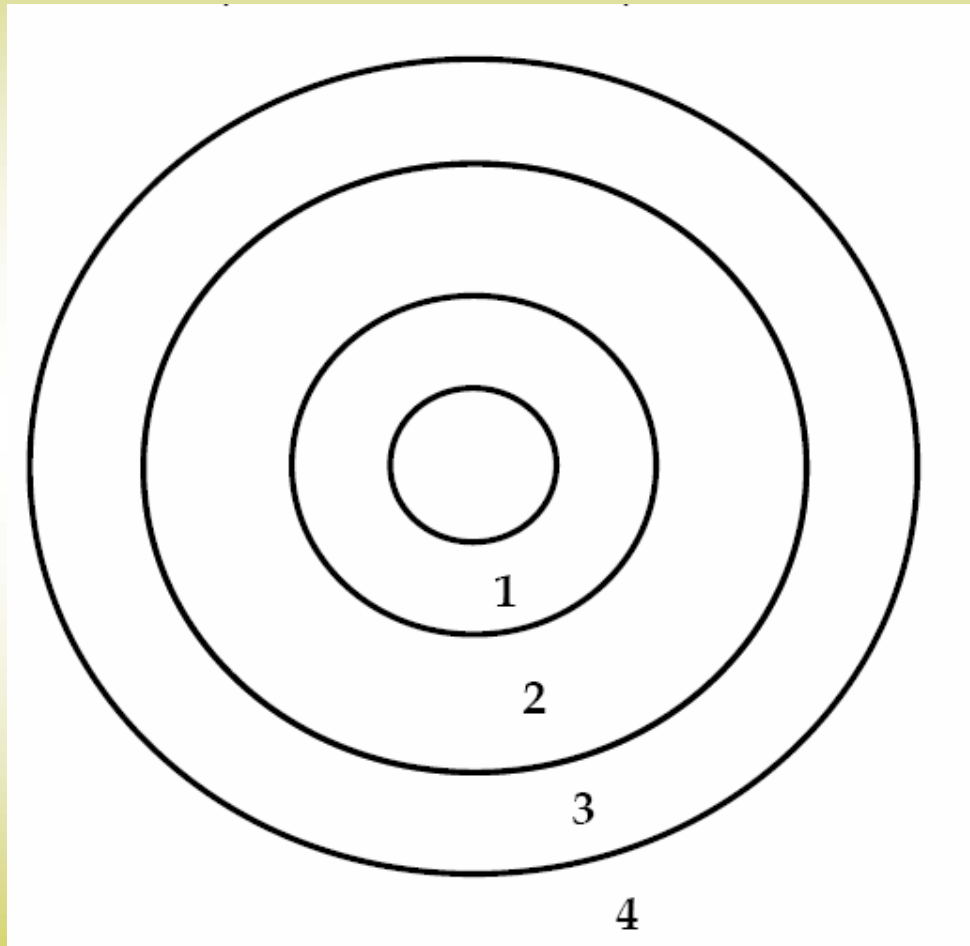
- Planung

- Einladung

- Circle of Friends



# Circle of Friends

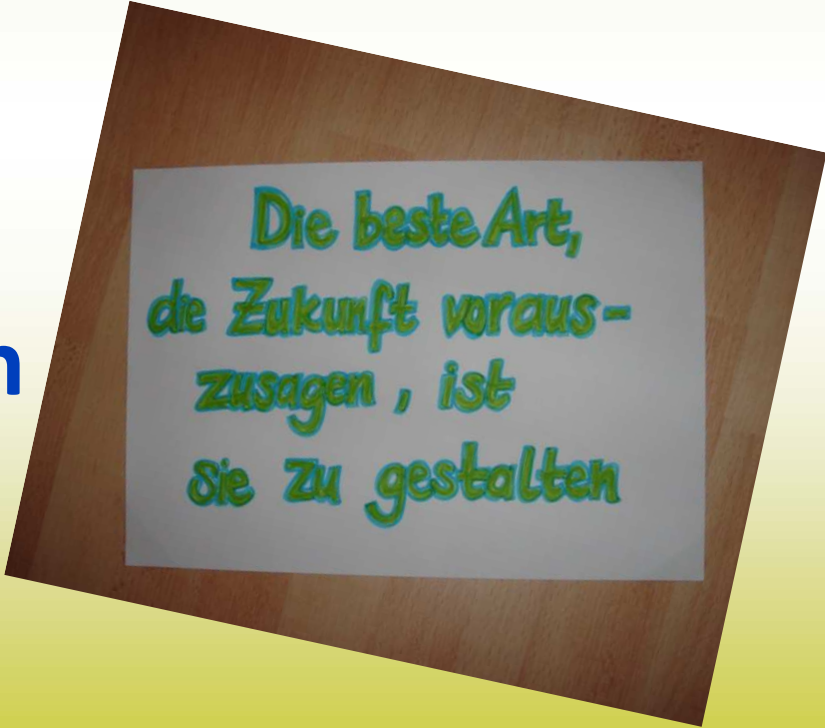


- **Person steht im Mittelpunkt**
- **Im ersten Kreis: die engsten Vertrauten, Menschen auf die man sich zu 100% verlassen kann**
- **Im zweiten Kreis: Freunde**
- **Im dritten Kreis: gute Bekannte**
- **Im vierten Kreis: Fachleute, die bezahlt werden**

# Chancen und Möglichkeiten

## • Zukunftsplanung allgemein

## • Zukunftstreffen



Die beste Art,  
die Zukunft voraus-  
zusagen, ist  
sie zu gestalten

# Chancen und Möglichkeiten

## • Zukunftsplanung allgemein

### • mehr Möglichkeiten für die Jugendlichen

- durch offene Herangehensweise
- Träume ernst nehmen und Nischen finden

### • Gesellschaft verändern

- braucht Vorbilder
- und Geduld...

# Chancen und Möglichkeiten

## ❁ Zukunftstreffen

### ❁ Was macht ein Zukunftstreffen aus

- Planende Person steht im Mittelpunkt
- Unterstützerkreis
- Positive Herangehensweise
- Gemeinsam Gedanken machen, viele Ideen entstehen
- Veränderungsmöglichkeiten entdecken
- Wer kann/möchte was tun ⇨ Aktionsplan

### ❁ Beispiel eines Zukunftstreffens





Träumt  
einer allein,  
ist es nur ein  
Traum.

Träumen viele gemeinsam,  
ist es der Anfang von etwas  
Neuem.

aus Brasilien



An dieser Stelle folgte die Darstellung der Zukunftskonferenz eines Schülers durch Erzählung und mit Fotos

***Eigene Aussagen von V. zu seiner Zukunftskonferenz:***

- ✿ *Ich hatte das Gefühl, dass während der Zukunftskonferenz etwas bei mir war und mir geholfen hat – so eine besondere Energie – eigentlich an dem ganzen Tag und auch danach noch.“*
- ✿ *„Ohne Zukunftskonferenz wäre das um einiges schwieriger gewesen und ich glaube nicht, dass dann alles so geklappt hätte!“*

# Schwierigkeiten

## ❖ Zukunftstreffen – kein Bedarf?

Bisher bieten wir zwar die Moderation von Zukunftstreffen an, aber es gibt kaum Anfragen, obwohl wir im Rahmen diverser Veranstaltungen bereits über die Persönliche Zukunftsplanung informiert haben und auch einzelnen Jugendlichen und deren Eltern immer wieder das Angebot machen.

Vermutungen, woran das liegen könnte:

- ❖ noch immer zu wenig Wissen über die Persönliche Zukunftsplanung
- ❖ Jugendliche finden es „uncool“
- ❖ Ängste zu viel Persönliches von sich und der Familie preiszugeben
- ❖ zu große zeitliche und finanzielle Belastung
- ❖ siehe unten

## ❖ Doppelrolle – Rollenvermischung

Neutrale, unabhängige Moderation der Zukunftstreffen ist nicht gewährleistet, da der Fachdienst in der täglichen Arbeit mit den Jugendlichen in Kontakt ist.

Zudem ist die Zukunftsplanung eigentlich gedacht als Weg zu **größeren Veränderungen**, also hin zu einem selbstbestimmteren Leben außerhalb von Institutionen. Wie verträgt sich das mit unserem Angebot, Zukunftsplanungen zu moderieren, wo wir Teil einer Institution sind?

→ die Relevanz dieser Thematik wurde auch in der Diskussion in der Arbeitsgruppe sehr deutlich!!!

## ❖ „Das haben wir aber immer so gemacht!“

Neue Ideen und Denkansätze stoßen oftmals am Anfang auf Widerstand. Wie begegnen wir dieser Herausforderung?

# **Schnelle Lösungen eines Problems schaffen häufig neue Probleme.**

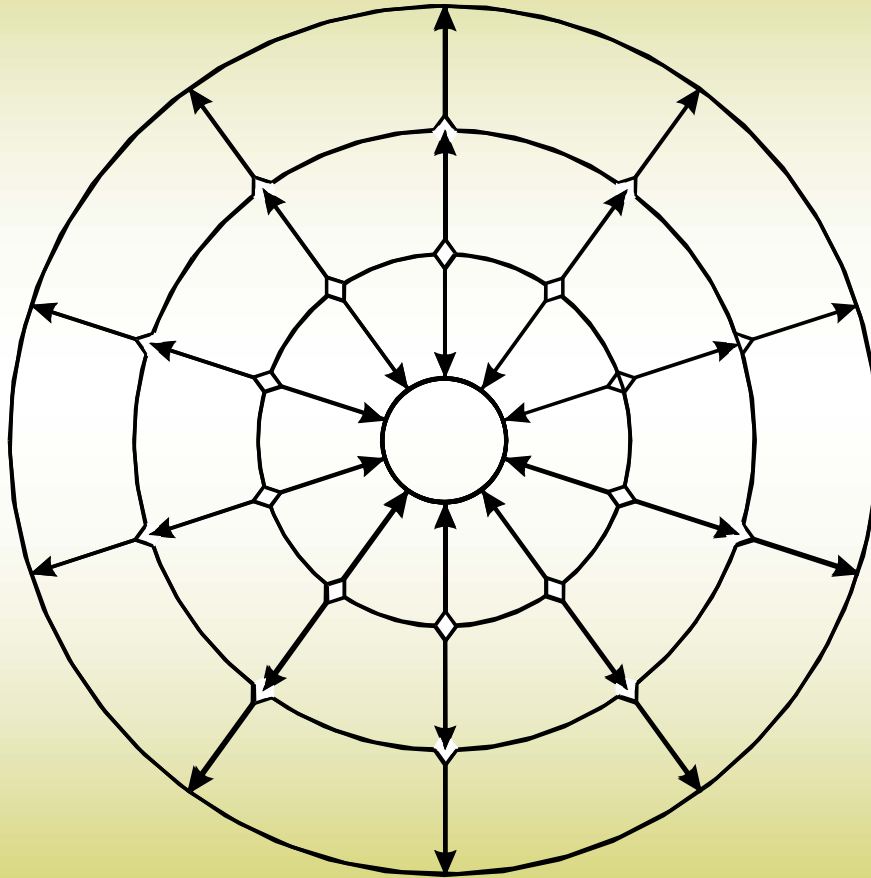
Es geht nicht um die praktischste und schnellste Lösung, sondern darum, die Jugendlichen in ihren Wünschen und Vorstellungen ernst zu nehmen und mit ihnen, ihren Eltern und anderen gemeinsam zu versuchen, den Weg zu gehen, der ihren Zielen so gut wie möglich entspricht.

Nach dem Motto:

Erkenne, wo  
du stehst, wo  
du hinwillingst.  
Mach deinen  
Plan. Und  
dann geh!



# Lebensqualitätsmandala



- **Person steht im Mittelpunkt**
- **wichtige Bereiche, die Lebensqualität ausmachen**
- **jetzige Aktivitäten**
- **und gewünschte Aktivitäten in diesem Bereich auflisten**

# Vielen Dank fürs Zuhören!

Stefanie Sautter & Melanie Otto  
Fachdienst Übergang Schule-Beruf  
Körperbehinderte Allgäu gGmbH Kempten

[stefanie.sautter@koerperbehinderte-allgaeu.de](mailto:stefanie.sautter@koerperbehinderte-allgaeu.de)

[melanie.otto@koerperbehinderte-allgaeu.de](mailto:melanie.otto@koerperbehinderte-allgaeu.de)